

EPG 1

Ev. Theologie			
V	Prof. Hofmeister	Einführung in die Philosophie, 2st. (EPG 1)	Di 9-11, NUni 1
V	Prof. Härle	Sexualethik, 2 st. (EPG 1+2)	Di 11-13 NUni 8
Ü	Brunn	Einführung in die Grundfragen der Ethik am Beispiel der Menschenrechte (EPG 1)	Mo 11-13, KiGa I
Ü	Dr. Flickinger	Ethische Vernunft und Praxis zwischen personaler Identität und Freiheit, 2st. (EPG 1)	Di 14-16, KiGa II
Ü	Miege	Einführung in die Ethik (EPG 1)	Di 18-20, Dek
Philosophie			
PS	Dr. von Wolff-Metternich	Einführung in die philosophische Ethik (EPG1)	Di 10-12, Kantsaal
PS	Dr. von Wolff-Metternich	Einführung in die philosophische Ethik (EPG1)	Di 13-15, Kantsaal
PS	Gessmann	Kants Geschichtsphilosophie (EPG 1)	Fr 11-13, Hegelsaal
PS	Dr. Hindrichs	Personen (EPG 1)	Mi 11-13, Phil R 117

EPG 2

Ev. Theologie			
V	Prof. Hofmeister	Überblicksveranstaltung: Glaube und Wissen: Gottesrede in den Religionen, 2st. (EPG 2)	Do 9-11, Nuni 1
S	Prof. Oeming, PD Dr. Müller	Alttestamentliche Grundlagen diakonischen Handelns, 2 st. (EPG 2)	Do 16-18, ÜR K 2
S	Proff. Hübner, Meyer zu Utrup	Weltbilder zwischen Kunst, Naturwissenschaft und Theologie, 2st. (EPG 2)	Mi 18-20, ÜR K 3
Ü	Dr. Dr. Schüle	„Liebe deinen Nächsten“ – Das Liebesgebot in natur-, sozialwissenschaftlicher und theologischer Sicht, 2st. (EPG 2)	Di 14-16, ÜR K 2
Ü	Dr. Dr. Thomas	Medienethik, 2st. (EPG 2)	Di 18-20, ÜR K 2

Ü	Prof. Härle	Die Moral in Grimms Märchen, 2st. (EPG 2)	Di 18-20, KiGa I
Ü	Dr. Wladika	Hegel, Rechtsphilosophie, Grundlagen, 2st. (EPG 2)	Do 14-16, Dek
Philosophie			
S	PD Dr. Petersen	Philosophie der Wirtschaft (EPG 2)	Do 10-12
S	Prof. Borchmeier/ Dr. von Wolff-Metternich	Das Erhabene und das Schöne (EPG 2)	Mi 10-13, Germanist . Seminar
Anglistik			
S	Kuhfuß	Metaphysical Poetry (EPG 2)	Do, 18.15-19.45
S	Nünning	Beyond Postmodernism: Ethics and Aesthetics in Contemporary British Fiction, 2st., (EPG 2)	Mi 9-11, R 113, Angl. Seminar
Geschichte			
Lk	Dr. Marion Breunig,	Selbstbestimmung, Recht und Sklaverei in der US-Geschichte 1776-1875 (EPG 2)	Fr 10-12 ÜR Hist. Seminar
Ü	Pia Nordblom	Männer- und Frauenbilder im 19. und 20. Jahrhundert (EPG 2)	Di 16-18, ÜR II Hist. Seminar
Geographie			
S	PD Dr. Henkel	Demokratische Gesellschaften und Wertsysteme in verschiedenen Kulturerdteilen (EPG 2)	
S	N.N.	Kreationismus, Evolutionstheorie und Umweltdeterminismus unterschiedliche Ansätze der Betrachtung der Naturentwicklung (EPG 2)	
Erziehungswissenschaften			
V	Prof. Lenhart	Pädagogik der Menschenrechte (EPG 2)	Di 9-11, EWS HS 005
PS	Wilhelm	Mediation in der Schule I (EPG 2)	Block, EWS R 107
S	Dr. Mathy	Fragen Pädagogischer Verantwortung: Gesinnung als	Fr 10-13 (Block), EWS R

Medizin

S	Prof. Eckart	Ethik und tierexperimentelle Forschung (EPG 2)	Mo 16.00-17.30, INF 327, Zi 117
S	Dr. Bobbert, Dipl.-Psych.	Ethische Fragen der Forschung am Menschen (EPG 2) (Einstieg für Studenten im Schulpraxissemester evtl. ab Dez. noch möglich. E-Mail Anfrage unter: monika.bobbert@urz.uni-heidelberg.de)	Mi 18.30-20.00 s.t., INF 327
S	Proff. Eckart, Borchmeyer, Evelin Bukowski	Der Arzt und sein Patient in der modernen Literatur und Medienwelt (EPG 2)	Do 16 – 18, Karlstr. 16

Abkürzungsverzeichnis

Angl. Seminar	Kettengasse 12
Block	Blockveranstaltung
EWS	Erziehungswissenschaftliches Seminar, Akademiestraße 3
Dek	Theol. Dekanat, Hauptstraße 231
Germanist. Seminar	Hauptstraße 207-209
Hegel-Saal, Kant-Saal	Philosophisches Seminar, Schulgasse 6
INF 327	Im Neuenheimer Feld 327 Institut für Geschichte der Medizin, Bibliotheksraum
KiGa ÜR	Kisselgasse 1, Übungsraum ...
LA	Lehramt
Lk	Lektürekurs
MA	Magister
NUni HS	Neue Universität, Universitätsplatz, Hörsaal ..
Oek.	Oekumenisches Institut, Plankengasse 1
Phil. R 117	Philosophisches Seminar Raum 117, Schulgasse 6
PS	Proseminar
S	Seminar
Ü	Übung
ÜR Hist. Seminar	Übungsraum Historisches Seminar, Grabengasse 3-5
ÜR K2	Karlstraße 16, Übungsraum 2
V	Vorlesung

Informationen zum Ethisch-Philosophischen Grundlagenstudium

1. AB WANN? Mit der neuen „Wissenschaftlichen Prüfungsordnung für das Lehramt an Gymnasien“ (WPO) vom 13. März 2001 wurde in die baden-württembergische universitäre Lehramtsausbildung das Ethisch-Philosophische Grundlagenstudium (EPG) eingeführt. Alle Studierenden des Lehramts an Gymnasien, die sich seit dem Sommersemester 2001 immatrikuliert haben, müssen im Laufe ihres Studiums zwei Lehrveranstaltungen mit jeweils zwei Semesterwochenstunden im EPG erfolgreich besuchen.

2. WAS WILL DAS EPG? Das EPG will die Idee einer ethischen Grundbildung als Bildungsziel der allgemeinbildenden Schule stärken und dafür einen fächerverbindenden Ausgangspunkt in der wissenschaftlichen Lehramtsausbildung legen. Um ethische Probleme und Zusammenhänge angemessen zu erfassen und darzustellen, sollen sich die Studierenden in den Lehrveranstaltungen des EPG grundlegende Begriffe und Ansätze der Ethik aneignen und die ethischen Dimensionen ihrer Fächer im interdisziplinären Gespräch erarbeiten.

3. WIE IST DAS EPG AUFGEBAUT? Das EPG besteht aus zwei obligatorischen Lehrveranstaltungen: EPG 1 und EPG 2. EPG 1 sollte möglichst im Grundstudium, EPG 2 im Hauptstudium besucht werden. Beide Lehrveranstaltungen sind auf zwei unterschiedliche Profile festgelegt: EPG 1 soll eine Einführung in ethisch-philosophische Grundfragen geben. Inhalt z. B.: Grundbegriffe der Ethik; Methoden des Argumentierens und Rechtfertigung philosophischer und ethischer Urteile; klassische und zeitgenössische Theorien der Ethik. EPG 2 widmet sich fach- und berufsethischen Fragen. In Anbindung an die jeweiligen Lehramtsfächer sollen grundlegende Probleme der anwendungsorientierten Ethik sowie konkrete und aktuelle ethische Einzelthemen behandelt werden.

4. WAS GENAU WIRD VERLANGT? Alle Lehramtsstudierenden, die nach der am 13.03.2001 in Kraft getretenen Studienordnung studieren, müssen bei der Anmeldung zum ersten Staatsexamen den benoteten Nachweis über die Teilnahme an einer EPG 1- und einer EPG 2-Lehrveranstaltung erbringen.

Informationen zum EPG:

Dr. Brigitta-Sophie von Wolff-Metternich

Philosophisches Seminar
der Universität Heidelberg

Zimmer 208

Schulgasse 6

Tel.: (06221) 54 24 79

Fax: (06221) 54 24 37

E-Mail: von-Wolff-Metternich@urz.uni-heidelberg.de

Sprechstunde und zentrale EPG-Beratung:

Mi. 14 Uhr

Frank Martin Brunn

Dekanat der Theologischen Fakultät Heidelberg

Hauptstraße 231

69117 Heidelberg

Tel. 06221 542414

Fax: 06221 543372

E-Mail: EPG-Theologie@urz.uni-heidelberg.de

Sprechstunde und EPG-Beratung:

Mi. 14-16 Uhr

Ein kommentiertes Vorlesungsverzeichnis für Lehramtsstudierende über EPG und Pädagogische Studien ist im Erziehungswissenschaftlichen Seminar (Akademiestraße 3, 69117 Heidelberg) in der Bibliothek sowie im Lehramtscafé erhältlich.

Ethisch-Philosophisches Grundlagenstudium

(E P G)



Universität
Heidelberg

Lehrangebot Wintersemester 2002/ 2003